

Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa Telefon: 02230/8466 * Fax: 02230/8466-22 * E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Datum:

Mittwoch, 11.5.2011

Ort:

Volksheim Enzersdorf/Fischa, Schloßgasse 3

Beginn:

19,12 Uhr

Ende:

21,07 Uhr

Die Tagesordnung lautet:

Pkt. 1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 16.3.2011

Pkt. 2.) Vergabe von Gemeindewohnungen

Anschaffung EDV-Anlage für die Volksschule Pkt. 3.)

Pkt. 4.) Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters

Pkt. 5.) neue Einrichtung für das Bürgermeisterzimmer

Pkt. 6.) Anschaffung eines Zeiterfassungssystems

Berichte aus den Geschäftsressorts Pkt. 7.)

Pkt. 8.) Bericht Bürgermeister

Pkt. 9.) Anfragen

Vorsitzender:

Bgm. Markus Plöchl

Schriftführer:

Amtsleiter GGR. Leo Heuber

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 4.3.2011. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandataren waren anwesend:

ÖVP:

Bgm. Markus Plöchl

GGR. Christian Lutz GR Friedrich Schwarz GR Rudolf Puchinger GR Andreas Toifl-Tusch GR Hans Wannasek

GR Werner Klaus

PROM:

Vbgm. Ing. Michael Kober

GR Roland Floh GR Franz Zott

FPÖ:

GGR Werner Herbert

SPÖ:

GGR Leo Heuber

GGR. Franz Müller

GGR. Ing. Milos Matijevic

GR. Walter Grill

GR Norbert Heuber

GR Michael Schuller

GR Edith Grill

GR Christian Höfer

GR Erwin Koch

Entschuldigt waren:

JGR Günther Strauß

Unentschuldigt gefehlt haben:

- XXX

Zusätzlich anwesend waren:

Gerald Burggraf (NÖN), Andreas Müller und Michael Grill (Elternverein der VS E/F.), Johannes Stöckl

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

1. DRINGLICHKEITSANTRAG für die GR-Sitzung vom 11.05.2011

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 die Aufnahme des folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2011:

Anschaffung von K.I.M. Outputservice für die Quartalsvorschreibungen

Begründung der Dringlichkeit:

Derzeit werden die Quartalsvorschreibungen von der Buchhaltung vor Ort ausgedruckt, mit Heftklammern geheftet, sortiert und den Zahlungspflichtigen von den Gemeindearbeitern zugestellt, was sehr viel Arbeitszeit der Gemeindebediensteten bindet.

Durch die Umstellung auf K.I.M. Outputservice soll der Ausdruck künftig auf einem zentralen Drucker im Output-Center der Fa. Gemdat erfolgen. Ebenso soll die Kuvertierung gleich im Output-Center durchgeführt werden, wodurch das mühsame Heften der Schriftstücke wegfällt. Damit die Vorschreibungen für das 3. Quartal 2011, welche am 15.08.2011 fällig sind und Mitte Juli 2011 erstellt werden, bereits mit K.I.M. Outputservice abgewickelt werden können und es

möglichst rasch zu dieser Ersparnis an Zeit und Kosten für die Gemeinde kommt, soll die Anschaffung in der Mai-Sitzung beschlossen werden – siehe "Beilage C".

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Pkt. 6.) der öffentlichen Sitzung behandelt werden.

2. DRINGLICHKEITSANTRAG für die GR-Sitzung vom 11.05.2011

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des <u>öffentlichen Teiles</u> der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 11.5.2011, aufzunehmen:

"Beitritt zum Verein "Gelsenbekämpfung in den Leithaauen – GEBL"

Begründung:

Aufgrund der Tatsache, dass die Gelsenplage in den Wohngebieten mit den bisherigen Maßnahmen nur zum Teil bekämpft werden konnte, wurde die Überlegung angestellt dem "GEBL" beizutreten, in dem schon mehrere Gemeinde des Bezirkes Bruck/Leitha aber auch aus dem Bezirk Wien-Umgebung sich zusammengeschlossen haben.

Die entsprechenden Unterlagen wurden an alle Gemeinderäte mit E-Mail vom 5.5.2011 ausgesandt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag betragt max. EUR. 2,-- pro Einwohner. Der Obmann des Vereins gibt an, dass voraussichtlich mit weniger Kosten das Auslangen gefunden werden wird (EUR. 0,50 bis 1,--).

Sinnvoll wäre die Mithilfe der Bevölkerung und daher sollten auch entsprechende Informationsveranstaltungen in beiden Katastralgemeinden abgehalten werden.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Abfallbeseitigung; Umweltschutz und Friedhöfe befürworte ich den Beitritt. Bezüglich der Aufbringung des Mitgliedsbeitrages soll die Arbeitsgruppe Finanzen damit befasst werden – **siehe** "Beilage D".

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Pkt. 7.) der öffentlichen Sitzung behandelt werden.

3. DRINGLICHKEITSANTRAG für die GR-Sitzung vom 11.05.2011

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 die Aufnahme des folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2011:

Ankauf der Räumlichkeiten des ehemaligen Postamts Margarethen am Moos

Begründung der Dringlichkeit:

Die Post & Telekom Immobilien GmbH. beabsichtigt, die Räumlichkeiten, in denen das Postamt Margarethen am Moos untergebracht war, zu veräußern. Das Objekt liegt in der Wiener Straße 7, 2433 Margarethen am Moos, ist 61,48 m² groß und steht schon seit einiger Zeit leer. Nun besteht für die Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa die Möglichkeit, dieses Objekt um einen Kaufpreis von EUR. 25.000,00 zu erwerben.

Da es auch andere Interessenten für diese Räumlichkeiten gibt, ist ein rascher Beschluss des Ankaufes notwendig, wenn sich die Gemeinde diese einmalige Chance nicht entgehen lassen möchte – siehe "Beilage A" des nicht öffentlichen Teiles.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Pkt. 1) der nicht-öffentlichen Sitzung behandelt werden.

4. DRINGLICHKEITSANTRAG für die GR-Sitzung vom 11.05.2011

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 die Aufnahme des folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2011:

Anstellung eines Bediensteten im mittleren Verwaltungs- und Kanzleidienst

Begründung der Dringlichkeit:

Bislang waren zwei Mitarbeiter in der Buchhaltung der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa beschäftigt. Da die Vertragesbedienstete Sabine Grasnek ihr Dienstverhältnis per Ende April 2011 beendet hat und die Vertragsbedienstete Doris Matijevic ab 24.05.2011 krankheitsbedingt für einige Wochen ausfallen wird, ist die Nachbesetzung für Frau Grasnek rascher als ursprünglich geplant notwendig, um einerseits einen wochenlangen Stillstand der Buchhaltung hintanzuhalten und anderseits die rechtzeitige Begleichung von einlangenden Rechnungen gewährleisten zu können – siehe "Beilage B" des nicht öffentlichen Teiles.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Pkt. 2.) der nicht-öffentlichen Sitzung behandelt werden.

Bgm. Plöchl ersucht um Abstimmung über die Aufnahme der oben angeführten Dringlichkeitsanträge in die heutige Tagesordnung für den öffentlichen Teil bzw. für den neuen nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung:

dafür:

20 (7 ÖVP, 3 PRO M, 1 FPÖ, 9 SPÖ)

dagegen:

0

Enthaltungen:

0

Beschluss: einstimmig dafür

Gleichzeitig ersucht Bgm. Plöchl, den bisherigen Pkt. 4.) Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters im öffentlichen Teil der Sitzung, nun als Pkt. 3.) des nicht-öffentlichen Teiles zu behandeln, weil dieser thematisch nach dem Tagesordnungspunkt "Anstellung eines Bediensteten im mittleren Verwaltungs- und Kanzleidienst" eingereiht werden soll.

Die übrigen Punkte im öffentlichen Teil verschieben sich entsprechend.

Abstimmung:

dafür:

20 (7 ÖVP, 3 PRO M, 1 FPÖ, 9 SPÖ)

dagegen:

0

Enthaltungen:

0

Beschluss: einstimmig dafür

Pkt. 1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 16.3.2011

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 16.3.2011 wurde an die Fraktionsvorsitzenden per E-Mail weitergeleitet und heute noch an alle Gemeinderäte unter Berücksichtigung aller Änderungen, ausgeteilt.

Die Einwendungen von GGR. Ing. Milos Matijevic per E-Mail vom 10.5.2011 – 21,56 Uhr – siehe "Beilage E" und die Einwendungen von GR. Roland Floh per E-Mail vom 10.5.2011 – 23,32 Uhr – siehe "Beilage F", sowie die geänderte Formulierung beim TOP 11.) Änderung der Verordnung für die Erhebung einer Gebrauchsabgabe wurden eingearbeitet.

Antrag: Kenntnisnahme und Unterfertigung des GR-Protokolls vom 16. 3.2011 mit den oben genannten Änderungen und Einwendungen.

Abstimmung:

dafür:

18 (7 ÖVP, 3 PRO M, 1 FPÖ, 7 SPÖ)

dagegen:

0

Enthaltungen:

0

Beschluss: einstimmig dafür

GR. Walter Grill und GR. Norbert Heuber haben an der Abstimmung nicht teilgenommen, weil diese bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

Pkt. 2.) Vergabe von Gemeindewohnungen

Herr Rene Ploderer hat die Wohnung Nr. 8 im Gemeindewohnhaus Leithastraße 38, KG. M/M. zurückgegeben und diese ist im Zeitraum vom 4. bis 29. April 2011 öffentlich ausgeschrieben. Vzbgm. Ing. Kober berichtet vom Ergebnis der gestrigen Ausschuss-Sitzung – ein Auszug davon, samt Vergabevorschlag wurde an alle Gemeinderäte per E-Mail versandt. Für die Wohnung besteht ein Sanierungsbedarf, damit diese in die Kategorie "A" gesetzt werden kann. Es soll eine Kaution von 3 Monatsmieten (ca. EUR. 700,--) verlangt werden. Dies soll künftig auch für alle neuen Mietverträge gelten.

Insgesamt haben sich 7 Personen um diese Wohnung beworben und es soll **folgender 3er-Vorschlag** beschlossen werden – siehe "**Beilage G**"

- Schantl Alexander 1
- Hebenstreit Barbara 2
- Schuller Susanne

Wechselreden: Vzbgm. Ing. Michael Kober, GR. Christian Höfer

Antrag: Vergabe der Gemeindewohnung Nr. 8 im Wohnhaus Leithastraße 38, KG. Margarethen am Moos mit Wirkung vom 1.6.2011 an Herrn Alexander Schantl zu den oben genannten Bedingungen.

Abstimmung:

dafür:

20

dagegen:

0

Enthaltungen: 0

Beschluss: einstimmig

Vzbgm. Ing. Kober berichtet weiters über die Vergabe der Wohnung Nr. 9 im Wohnhaus Leithastraße 38, KG. Margarethen am Moos von Frau Cszilla Meyer. Diese hat die Wohnung nun ebenfalls zurückgegeben und seit dem Vorjahr wohnte dort aufgrund einer Notsituation Herr Andreas Waldek. Diese Wohnung soll nun ebenfalls als Kategorie "A"-Wohnung mit einer Kautionszahlung von 3 Monatsmieten offiziell mit Wirkung vom 1.5.2011 vergeben werden.

Antrag: Vergabe der Gemeindewohnung Nr. 9 im Wohnhaus Leithastraße 38, KG. Margarethen am Moos mit Wirkung vom 1.5.2011 an Herrn Andreas Waldek zu den oben genannten Bedingungen.

Abstimmung:

dafür:

20

dagegen:

0 0

Enthaltungen:

Beschluss: einstimmig

Pkt. 3.) Anschaffung EDV-Anlage für die Volksschule

Für die Erneuerung der EDV-Anlage in der Volksschule wurde ein Ausschreibungsverfahren eingeleitet.

In einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse von GGR. Ing. Milos Matijevic und GGR. Christian Lutz am 5.5.2011 wurden die von Herrn Michael Grill ausgeschriebenen und zusammengestellten Angebote der benötigten EDV und Verkabelung für Direktion, Lehrerzimmer, Klassen, Hort und NÖ Landeskindergarten 3 - siehe "Beilage H" (6 zusammengefasste Seiten), ausführlich besprochen.

Der benötigte Betrag wird demnach zwischen EUR. 50.000,-- und EUR. 55.000,-- liegen.

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er in den letzten Tagen einige Gespräche mit der Landesregierung und dem zuständigen EDV-Verantwortlichen der Schulen geführt hat und ist für einen Grundsatzbeschluss, da vorab geklärt werden muss, in welcher Form die in diesen Gesprächen gewonnenen neuen Erkenntnisse umgesetzt werden sollen.

GGR. Ing. Matijevic erläutert daraufhin die in der gemeinsamen Ausschuss-Sitzung besprochene Ausstattung und die Summen der abgegebenen Anbote. Der Vorschlag der beiden Ausschüsse war, mit den jeweils beiden Bestbietern für die EDV-Ausstattung und für die Verkabelung, weitere Verhandlungen zu führen, damit die Umsetzung während der Sommerferien gemacht und die Anlage mit Schulbeginn in Betrieb genommen werden kann.

Wechselreden: GGR. Leo Heuber, GGR. Ing. Milos Matijevic, Bgm. Markus Plöchl, GGR. Christian Lutz, GR. Rudolf Puchinger, GGR. Werner Herbert, GR. Hans Wannasek, GR. Edith

GGR. Lutz stellt danach folgenden Antrag: Anschaffung einer EDV-Anlage für die Volksschule Enzersdorf/Fischa im finanziellen Rahmen und Verhandlungen mit weiteren Firmen. Der endgültige Beschluss soll in der Juni-Sitzung des Gemeinderates erfolgen. In der Zwischenzeit sollen auch noch weitere umgesetzte Projekte in Schulen angeschaut werden.

Abstimmung:

dafür:

20

dagegen: Enthaltungen: 0

0

Beschluss: einstimmig dafür

Pkt. 4.) neue Einrichtung für das Bürgermeisterzimmer

Nachdem im Gemeindevorstand keine Einigung darüber erzielt werden konnte, einen Rahmenbeschluss von EUR. 2.000,-- für die Anschaffung eines neuen Tisches, eines Besuchertisches und von vier neuen Besucherstühlen als Erweiterung zum Bürgermeisterbüro, anzuschaffen, soll dies im Gemeinderat entschieden werden. Bgm. Plöchl stellt klar, dass laut Aussage eines Juristen des Amtes der NÖ Landesregierung die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Gemeinderates rechtlich gedeckt sei.

Wechselreden: GGR. Werner Herbert, Vzbgm. Ing. Michael Kober, GR. Edith Grill, GGR. Leo Heuber, GGR. Ing. Milos Matijevic

GGR. Herbert stellt folgenden Antrag: Anschaffung einer neuen Einrichtung für das Bürgermeisterbüro (neuer Schreibtisch, Beistelltisch und 4 Stühle) im max. Rahmen von EUR. 2.500,--.

Abstimmung:

dafür:

11 (7 ÖVP, 3 PRO M, 1 FPÖ)

dagegen:

9 (SPÖ)

Enthaltungen:

0

Beschluss: mehrheitlich dafür

Pkt. 5.) Anschaffung eines Zeiterfassungssystems

Es soll ein elektronisches Zeiterfassungssystem für alle Gemeindebediensteten angeschafft werden. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Gemdat NÖ liegt vor. Genaue Kosten können noch nicht ermittelt werden, da die genauen Details noch ausgearbeitet werden sollen. Diese sollten in einem Gespräch zwischen Bgm. Plöchl, Vzbgm. Ing. Kober und der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR. Edith Grill, in der Woche nach Ostern festgelegt werden, jedoch hat sich GR. Edith Grill geweigert, darüber zu sprechen.

Wechselreden: GR. Edith Grill, Bgm. Plöchl

Bgm. Plöchl ersucht daher diese Angelegenheit der Arbeitsgruppe Finanzen zuzuweisen, mit der Aufgabe, wie und wo die entsprechenden Geräte anzubringen sind und wie diese Anschaffung bedeckt werden kann.

Antrag: Anschaffung eines Zeiterfassungssystems bei der Fa. Gemdat NÖ und Zuweisung an die Arbeitsgruppe Finanzen, die die näheren Details (wie und wo sind die Geräte anzubringen, Abläufe, Einstellungen, etc.) und die Bedeckung ausarbeiten soll.

Abstimmung:

dafür:

20

dagegen:

0

Enthaltungen: 0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 6.) Anschaffung von K.I.M. Outputservice für die Quartalsvorschreibungen

Derzeit werden die Quartalsvorschreibungen von der Buchhaltung vor Ort ausgedruckt, mit Heftklammern geheftet, sortiert und den Zahlungspflichtigen von den Gemeindearbeitern zugestellt, was sehr viel Arbeitszeit der Gemeindebediensteten bindet.

Durch die Umstellung auf K.I.M. Outputservice soll der Ausdruck künftig auf einem zentralen Drucker im Output-Center der Fa. Gemdat erfolgen. Ebenso soll die Kuvertierung gleich im Output-Center durchgeführt werden, wodurch das mühsame Heften der Schriftstücke wegfällt.

Damit die Vorschreibungen für das 3. Quartal 2011, welche am 15.08.2011 fällig sind und Mitte Juli 2011 erstellt werden, bereits mit K.I.M. Outputservice abgewickelt werden können und es möglichst rasch zu dieser Ersparnis an Zeit und Kosten für die Gemeinde kommt, soll die Anschaffung in der Mai-Sitzung beschlossen werden – siehe "Beilage C".

Bgm. Plöchl betont nochmals, dass diese Umstellung eine Kosten- und Zeitersparnis für die Buchhaltung bedeuten würde. GR. Floh erläutert danach aufgrund der von ihm ausgearbeiteten Kostenaufstellung vom 9.5.2011 – siehe "Beilage I" die einzelnen Varianten und deren Kosten. Als Variante schlägt er vor: Ausdruck, Kuvertierung und Sortieren durch das K.I.M Outputservice und Austragen der Vorschreibungen durch die Gemeindearbeiter zum Preis von EUR. 180,-- für eine Quartalsvorschreibung für ca. 1.500 Stück, zuzüglich Monatsgebühr EUR. 8,--,-- und einmalige Gebühr für das Einrichten der Mailbox EUR. 148,-- netto.

GGR Ing. Matijevic erklärt, dass er in der Vergangenheit etliche Stunden mit Sortierungsarbeiten in der Buchhaltung verbracht hat.

<u>Wechselreden:</u> GR. Roland Floh, GGR. Leo Heuber, GGR. Christian Lutz, GR. Norbert Heuber, GGR. Werner Herbert, GGR. Ing. Milos Matijevic

Antrag: Anschaffung und Einrichtung des K.I.M-Outputservice für die Quartalsvorschreibungen bei der Gemdat NÖ zu den oben genannten Bedingungen, sodass die nächste Quartalsvorschreibung bereits darüber laufen kann.

Abstimmung:

dafür:

20

dagegen:

0

Enthaltungen: 0

Beschluss: einstimmig

Pkt. 7.) Beitritt zum Verein "Gelsenbekämpfung in den Leithaauen – GEBL

Aufgrund der Tatsache, dass die Gelsenplage in den Wohngebieten mit den bisherigen Maßnahmen nur zum Teil bekämpft werden konnte, wurde die Überlegung angestellt dem "GEBL" beizutreten, in dem schon mehrere Gemeinde des Bezirkes Bruck/Leitha aber auch aus dem Bezirk Wien-Umgebung sich zusammengeschlossen haben.

Die entsprechenden Unterlagen wurden an alle Gemeinderäte mit E-Mail vom 5.5.2011 ausgesandt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag betragt max. EUR. 2,-- pro Einwohner. Der Obmann des Vereins gibt an, dass voraussichtlich mit weniger Kosten das Auslangen gefunden werden wird (EUR. 0,50 bis 1,--).

Sinnvoll wäre die Mithilfe der Bevölkerung und daher sollten auch entsprechende Informationsveranstaltungen in beiden Katastralgemeinden abgehalten werden.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Abfallbeseitigung; Umweltschutz und Friedhöfe befürworte ich den Beitritt. Bezüglich der Aufbringung des Mitgliedsbeitrages soll die Arbeitsgruppe Finanzen damit befasst werden – **siehe "Beilage D"**.

GGR. Leo Heuber erklärt die näheren Details und berichtet über die Informationsveranstaltung vom 14.4.2011 in Sarasdorf. Die entsprechenden Unterlagen wurden an alle Gemeinderäte per E-Mail ausgesandt. GR. Floh soll vorerst für die Bedeckung einen Betrag von EUR. 2,-- pro Einwohner festsetzen.

<u>Wechselreden:</u> GGR. Christian Lutz, GR. Christian Höfer, Vzbgm. Ing. Michael Kober, GR. Andreas Toifl-Tusch, GR. Roland Floh

GGR. Leo Heuber stellt folgenden Antrag: Beitritt zum Verein "Gelsenbekämpfung in den Leithaauen – GEBL" mit sofortiger Wirkung. Es sind 2 Infoveranstaltungen (in jeder KG. eine) abzuhalten, ein entsprechender Einsatzplan auszuarbeiten und die zu tätigende Arbeit mit Freiwilligen und den Gemeindearbeitern regelmäßig durchzuführen.

Abstimmung:

dafür:

20

dagegen:

0 0

Enthaltungen:

Beschluss: einstimmig dafür

Pkt. 8.) Berichte aus den Geschäftsressorts

Vzbgm. Ing. Michael Kober

Ausschuss Gebäude – Liegenschaften – Energie:

- Vom Bundesdenkmalamt wurde für die Eingangstüre am Gemeindeamt eine Förderung in Höhe von EUR 500,-- zugesagt. Beim Land NÖ wurde ebenfalls um Förderung angesucht.
- Die Dachsanierung am Gemeindestadel in Margarethen am Moos ist im Laufen.
- Für die Sanierung der Kindergärten werden dzt. Anbote eingeholt.
- Die Sanierung der Spielplätze ist im Laufen.
- Der Rechnungsabschluss von Standesamtsverband und Staatsbürgerschaftsverband hat jeweils einen Überschuss ergeben, der an die Mitgliedsgemeinden rücküberwiesen wurde.
- Vom Standesamtsverband wurden für Trauungen außerhalb der Dienstzeiten und Amtsräumlichkeiten wurden Richtlinien beschlossen.
- Die Details zu den Ausschusssitzungen sind in den jeweiligen Ausschuss -Protokollen nachzulesen.

GGR. Werner Herbert

Am 5.5.2011 fand eine Ausschuss-Sitzung statt – Das Protokoll hierzu folgt demnächst.

ÖBB-Spange Götzendorf – Der UVP-Bescheid wurde bereits zugestellt. Morgen gibt es einen diesbezüglichen Termin bei Herrn Dr. Vana gemeinsam mit Bgm. Plöchl und ihm.

Brücke über Mühlbach bei Heidestraße – Durch das anstehende HQ100-Projekt des Reisenbaches kommt es zu einer Verzögerung für den Neubau der Brücke, da vorerst abgeklärt werden muss, welche Variante des HQ100-Projekts realisiert werden soll. Damit die Brücke weder über- noch unterdimensioniert wird, muss der Neubau der Brücke bis auf weiteres verschoben werden. In einer Besprechung auf der BH-Bruck/Leitha am 3.5.2011 wurde die Sanierungsfrist für die Brücke ebenfalls erstreckt.

Das neue Pumpwerk im Bereich Kranzlgarten wurde vor kurzem in Betrieb genommen.

Straßensanierungsarbeiten - Die Anbotseröffnung nach der erfolgten Ausschreibung durch Herrn DI. Paretta wurde am 3.5.2011 durchgeführt. Bestbieter war die Fa. STABAG -Baudirektion Bruck/Leitha. Es wird demnächst noch eine Nachverhandlungsrunde geben und in Bälde mit den Bau- und Sanierungsarbeiten begonnen werden.

GGR. Franz Müller

Die Muttertagsfeier für die Seniorinnen fand am 6.5.2011 statt. Es waren rund 55 Mütter anwesend. Danke an alle, die mitgeholfen haben. Ebenso gilt sein Dank der Damen-Hobbyrunde, die wieder für einen selbst gebastelten Tischschmuck sorgte.

GGR. Christian Lutz

Güterwege – Vorige Woche wurde von der Fa. Colas ein neues System zur Herstellung/Sanierung von Spritzdecken vorgestellt. Es ist angedacht, dieses auch auf unseren Güterwegen anzuwenden.

Die Güterwege in Margarethen/Moos wurden bereits saniert.

Reitwege – Eine Schlüsselstelle im Bereich der Hochleit'n wurde entschärft und auch bei der Einmündung des Seegrabens beim Pachtgrund der Familie Fink (Bereich Heideweg) wurde ein Reitstreifen definiert.

EDV-Volkschule – wurde bereits besprochen und ein Beschluss hierüber gefasst.

GGR. Ing. Milos Matijevic RÖMERLAND CARNUNTUM

Am 16. April 2011 wurde die Landesausstellung Römerland Carnuntum eröffnet und wird bis 15. November 2011 dauern.

Die einzelnen Veranstaltungen können auf der Homepage abgerufen werden.

RADWANDERWEG

Auf Grund der Landesausstellung Römerland/Carnuntum wurde eine Radtour entworfen und umgesetzt.

Sie führt von Schwechat, über Rauchenwarth, Schwadorf und Kleinneusiedl nach Enzersdorf. Über den Ludwigshof geht's weiter nach Arbesthal, Göttlesbrunn, Höflein, Scharndorf nach Petronell. Von dort aus geht es weiter nach Bad Deutsch Altenburg und Hainburg.

Die Wege sind beschildert. Die Schilder wurden beigestellt, aufstellen mussten es unsere Gemeindearbeiter. Da für die Güterwege GGR Christian Lutz zuständig ist, haben wir uns diese Aufgabe geteilt.

Den genauen Plan findet man auf der Homepage www. Donau.com.

TENNISPLATZERÖFFNUNG

Der Tennisplatz wird offiziell am 15. Mai 2011, um 14 Uhr, eröffnet.

Karten können an diesem Tag vor Ort oder in weiterer Folge am Gemeindeamt gekauft werden.

GGR. Leo Heuber

Tag der Sonne am 9.5.2011 – Veranstaltung war sehr gut besucht, vor allem weil diese Aktion gemeinsam mit der 1. Frauenmesse "Woman's Life" im Veranstaltungsschloß Margarethen/Moos stattgefunden hat. An eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist gedacht.

4. Enzersdorfer Benefiz-Herbstlauf – die Vorarbeiten laufen bereits und es soll im Anschluss an die Sitzung ein Termin für die nächste Ausschuss-Sitzung vereinbart werden.

Illegale Ablagerungen – Es hat wieder einige illegale Ablagerungen gegeben, die von den Gemeindearbeitern entfernt worden sind, auch jene im Reisenbach etwas oberhalb des Feuerwehrhauses und im Hintausbereich des Ernst Polsterer-Weges.

Am **16.4.2011** fand die diesjährige Flurreinigungsaktion statt, an der rund 50 Personen teilnahmen. Es wurde wieder einige Anhänger mit Müll gesammelt. Die Helfer erhielten als Dankeschön Würstel und Getränke im Gasthaus Rupp an der B10 und von Bgm. Plöchl Eintrittskarten für die NÖ Landesausstellung 2011.

Pkt. 9.) Bericht Bürgermeister

 Spange Götzendorf – der UVP-Bescheid wurde überraschender Weise bereits zugestellt und es wird versucht gemeinsam mit Herrn Dr. Vana einerseits eine Einigung mit den ÖBB zu erzielen und andererseits die Forderungen der Gemeinde umzusetzen.

- Infotour der Flughafen Wien AG. zur Umweltverträglichkeitserklärung für die 3. Piste wird in allen betroffenen Gemeinden noch im Mai 2011 stattfinden. Für unsere Gemeinde wurde als Termin der 25.5.2011 vereinbart. Die UVP-Verhandlung wurde für Ende August 2011 für eine Dauer von 10 Tagen angesetzt und soll im Multiversum in Schwechat stattfinden.
- Bürgerversammlungen der Gemeinde wurden vorige Woche in beiden Katastralgemeinden abgehalten. In der KG. Margarethen/Moos war diese gut besucht.

Pkt. 10.) Anfragen

- GGR. Ing. Milos Matijevic möchte wissen, wie die Lösung bezüglich des Ausborgens der Gemeindepritsche aussieht? Vom neuen Tarif in Höhe von EUR. 40,-- pro Stunde hätte er nichts gewusst, obwohl er für den Fuhrpark zuständig sei.

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass dieser Tarif nicht öffentlich ausgeschrieben worden ist, damit dies nicht eskaliert und delegiert diese Angelegenheit zur weiteren Bearbeitung an das Ressort von GGR. Ing. Matijevic.

Anlassfall war das Ausborgen eines Gemeindefahrzeuges (Pritsche) durch GGR. Herbert unter Berücksichtigung der geltenden Rahmenbedingungen. GGR Herbert stellt darüber hinaus fest, dass dies auch in Absprache mit dem Bürgermeister erfolgte und er gerne bereit ist, den dafür vorgesehenen Tarif zu bezahlen. Diesbezüglich habe er auch den Amtsleiter bereits am darauf folgenden Werktag um Vorschreibung der Gebühr für die Benützung des gegenständlichen Fahrzeuges ersucht.

Wechselreden:

Vzbgm. Ing. Kober, GGR. Leo Heuber, GGR. Werner Herbert, GR. Edith Grill, GGR. Ing. Matijevic, GR. Walter Grill

- GR. Walter Grill teilt mit, dass der Fleischhauer Kögl in Pension gegangen ist und seit Anfang Mai 2011 es keinen mobilen Fleischhauer mehr in der Gemeinde gibt. Wurden hier neue Kontakte geknüpft?

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er diesbezüglich bei der Wirtschaftskammer in Bruck/Leitha nachgefragt hat und diese Angelegenheit zur weiteren Behandlung dort deponiert hat.

- GR. Christian Höfer fragt bei GGR. Werner Herbert nach, warum dieser nach der Vergabe der Wohnung an Frau Trinkler in der letzten GR.-Sitzung (einstimmiger Beschluss und Vergabe nach den geltenden Richtlinien) ihr danach erklärt habe, dass dies aufgrund seiner Bemühungen passiert sei. GGR Herbert erklärt dazu, dass diese Darstellung nicht richtig sei, sondern er bei diesem Gespräch nur die Bemühungen der Gemeindeführung hinsichtlich der gegenständlichen Wohnungsvergabe deponieren wollte. Das es dabei zu einer ungewollten Interpretation gekommen ist, war nicht beabsichtigt. GGR. Leo Heuber ergänzt hierzu, dass es bisher üblich war, dass der Bürgermeister dem betreffenden neuen Mieter schreibt und dies ausreichend wäre.
- Vzbgm. Ing. Michael Kober möchte klar stellen, dass es ihm ein Bedürfnis ist, die Vergaben von Wohnungen streng neutral nach den geltenden Richtlinien durchzuführen. Dies wird den Wohnungswerbern auch so kommuniziert.
- GR. Michael Schuller regt an, solche Wohnungsvergaben künftig in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu geben.
- GR. Walter Grill äußert die Bitte an den Vorsitzenden Bgm. Plöchl, bei künftigen Diskussionen im Gemeinderat ein anderes Benehmen an den Tag zu legen, da dieses heute zum Teil etwas entglitten ist.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt Bgm. Plöchl den Mitgliedern des Gemeinderates für das Erscheinen und die Mitarbeit, ersucht die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen und schließt um 21,07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:

Schriftführer

art 1

DDOM

Vorsitzender

11